

Wann schreibt man zwei Wörter zusammen?

Nicht nach Gehör

„Radfahren“ spricht man in einem Zug – und schreibt doch „Rad fahren“. Ob zwei Wörter zusammengehören, verrät nicht die Aussprache, sondern die Wortart und die Bedeutung. Grundregel: Verbindungen mit einem Verb schreibt man meist getrennt. Zusammen schreibt man, wenn ein neues Wort mit eigener Bedeutung entsteht oder wenn die Verbindung zum Nomen wird: beim Radfahren.

Meist getrennt

- Nomen + Verb: Rad fahren, Klavier spielen, Ski laufen
- Verb + Verb: spazieren gehen, lesen lernen, schwimmen gehen
- Adjektiv + Verb wörtlich: laut lesen, frei sprechen (ohne Zettel)
- Beides erlaubt: kennenlernen oder kennen lernen

Zusammen

- Partikel + Verb: zurückgehen, weggehen, wiedersehen
- Nomen, das kein richtiges Nomen mehr ist: eislaufen, teilnehmen, stattfinden, leidtun
- neue Bedeutung: freisprechen (vor Gericht), schwerfallen (Mühe machen)
- als Nomen: beim Radfahren, zum Spaziergehen

Die Bedeutung entscheidet

frei sprechen

ohne Zettel
reden

freisprechen

vor Gericht für
unschuldig
erklären

Typische Falle

- Nicht: Wir wollen radfahren. Sondern: Rad fahren.
- Aber: Beim Radfahren trage ich einen Helm – als Nomen zusammen und groß.
- Was man zusammen spricht, schreibt man nicht automatisch zusammen.

TIPP

Frag beim Nomen „Welches?“: Welches Rad? – ein echtes Nomen, also getrennt. Welchen Teil nehmen? – geht nicht, also teilnehmen.

Wann schreibt man zwei Wörter zusammen?

Name: _____ Datum: _____

1 Getrennt oder zusammen? Schreib es dahinter.

Wir wollen morgen spazieren/gehen.

Am Sonntag wollen wir Rad/fahren.

Im Winter wollen wir eis/laufen.

Ich will am Wettbewerb teil/nehmen.

Wann wollen wir uns wieder/sehen?

Das Fest soll im Hof statt/finden.

Ich will heute schwimmen/gehen.

2 Die Verbindung wird zum Nomen. Schreib sie richtig.

Beim trage ich einen Helm. (Rad fahren)

Zum fehlt mir die Zeit. (spazieren gehen)

Das macht mir Spaß. (Ski laufen)

Nach dem bin ich müde. (Fußball spielen)

Wann schreibt man zwei Wörter zusammen?

3 Passt die Schreibung zur Bedeutung? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Der Richter will den Angeklagten freisprechen.	☐	☐
Beim Referat soll ich freisprechen, also ohne Zettel.	☐	☐
Mathe wird mir sicher schwerfallen.	☐	☐
Die Ärztin will mich krankschreiben.	☐	☐
Ich will heute Rad fahren.	☐	☐
Wir wollen morgen radfahren.	☐	☐

Wann schreibt man zwei Wörter zusammen?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Tim schreibt „radfahren“, weil man es zusammen spricht. Was stimmt?

- ☐ Tim hat recht, man schreibt, wie man spricht.
- ☐ Die Aussprache entscheidet nicht: Nomen + Verb schreibt man meist getrennt.
- ☐ Beides ist erlaubt.

Warum schreibt man „freisprechen“ (vor Gericht) zusammen, „frei sprechen“ (ohne Zettel) aber getrennt?

- ☐ Weil vor Gericht eigene Regeln gelten.
- ☐ Zusammen entsteht eine neue Bedeutung, getrennt bleibt die wörtliche.
- ☐ Das ist Zufall, beides geht immer.

Warum schreibt man „beim Radfahren“ zusammen und groß?

- ☐ Weil die Verbindung hier als Nomen gebraucht wird.
- ☐ Weil Radfahren ein Sport ist.
- ☐ Weil man nach beim nie etwas getrennt schreibt.
- ☐ Weil es am Satzanfang steht.

Warum schreibt man „teilnehmen“ zusammen, „Rad fahren“ aber getrennt?

- ☐ Weil teilnehmen kürzer ist.
- ☐ Weil man teilnehmen öfter benutzt.
- ☐ In teilnehmen ist „teil“ kein echtes Nomen mehr – man kann nicht fragen „Welchen Teil?“.

Wann schreibt man zwei Wörter zusammen?

ZUM KONTROLLIEREN

Bei einem Fehler lohnt die Probe: Ist der erste Teil ein echtes Nomen, das man mit „Welches?“ erfragen kann? Und entsteht zusammen eine neue Bedeutung?

1 Getrennt oder zusammen? Schreib es dahinter.

Wir wollen morgen spazieren/gehen. **getrennt**

Am Sonntag wollen wir Rad/fahren. **getrennt**

Im Winter wollen wir eis/laufen. **zusammen**

Ich will am Wettbewerb teil/nehmen. **zusammen**

Wann wollen wir uns wieder/sehen? **zusammen**

Das Fest soll im Hof statt/finden. **zusammen**

Ich will heute schwimmen/gehen. **getrennt**

2 Die Verbindung wird zum Nomen. Schreib sie richtig.

Beim **Radfahren** trage ich einen Helm. (Rad fahren)

Zum **Spaziergehen** fehlt mir die Zeit. (spazieren gehen)

Das **Skilaufen** macht mir Spaß. (Ski laufen)

Nach dem **Fußballspielen** bin ich müde. (Fußball spielen)

Wann schreibt man zwei Wörter zusammen?

3 Passt die Schreibung zur Bedeutung? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Der Richter will den Angeklagten freisprechen.	☒	☐
Beim Referat soll ich freisprechen, also ohne Zettel.	☐	☒
Mathe wird mir sicher schwerfallen.	☒	☐
Die Ärztin will mich krankschreiben.	☒	☐
Ich will heute Rad fahren.	☒	☐
Wir wollen morgen radfahren.	☐	☒

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Tim schreibt „radfahren“, weil man es zusammen spricht. Was stimmt?

☒ Die Aussprache entscheidet nicht: Nomen + Verb schreibt man meist getrennt.

Rad ist ein echtes Nomen, darum steht es als eigenes Wort.

Warum schreibt man „freisprechen“ (vor Gericht) zusammen, „frei sprechen“ (ohne Zettel) aber getrennt?

☒ Zusammen entsteht eine neue Bedeutung, getrennt bleibt die wörtliche.

Die Schreibung zeigt dem Leser, welche Bedeutung gemeint ist.

Warum schreibt man „beim Radfahren“ zusammen und groß?

☒ Weil die Verbindung hier als Nomen gebraucht wird.

Nominalisierte Verbindungen werden zu einem Wort, das wie jedes Nomen groß beginnt.

Warum schreibt man „teilnehmen“ zusammen, „Rad fahren“ aber getrennt?

☒ In teilnehmen ist „teil“ kein echtes Nomen mehr – man kann nicht fragen „Welchen Teil?“.

Nur ein echtes Nomen steht als eigenes Wort neben dem Verb.